

Eitorf, den 26.05.2009

Amt Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Tourismus

Sachbearbeiter/-in: Barbara Kisteneich

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Hauptausschuss 16.06.2009

Tagesordnungspunkt:

Projekt "Naturerlebnisregion Sieg" mit dem Natursteig Sieg

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt:
Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Naturerlebnisregion Sieg“ mit dem Natursteig Sieg umzusetzen.

Begründung:

Mit der Erarbeitung eines „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes“ (ILEK) wurde im Jahr 2006 für die Region Siegtal eine Grundlage für eine gezielte Einflussnahme auf die Sicherung und Entwicklung des ländlichen Raumes als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraumes geschaffen.

Neben dem Regionale-2010-Projekt „Natur und Kultur quer zur Sieg“ ist die Natur-erlebnisregion Sieg mit ihrem zentralen Element „Natursteig Sieg“ ein weiteres kommunen-übergreifendes Projekt, dessen Ziel es ist, eine zukunftsfähige touristische Gesamtperspektive für die Tourismusdestination Siegtal zu schaffen. Dabei soll die regionale Wertschöpfung in der Region verbessert, Arbeitsplätze erhalten bzw. neu geschaffen und die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft erlebbar gemacht werden.

Der Natursteig Sieg, ein ca. 140 Kilometer langer zielgruppenorientierter Qualitäts-Wanderweg (zertifiziert nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes) mit einem verzweigten Netz an thematischen Erlebnisrundwegen, soll Mittelpunkt einer künftigen Naturerlebnisregion Sieg werden. Er ist angebunden an den ICE-Haltepunkt Siegburg und verbindet eine Vielzahl von touristischen, kulturellen und naturräumlichen Aspekten. Weiterhin bieten eine Vielzahl von Bahnhöfen und Haltepunkten im Siegtal optimale Voraussetzungen hinsichtlich der verkehrstechnischen umweltfreundlichen touristischen Erschließung der Region. Eine Anbindung an den Rhein- und Rothaarsteig sowie zum Westwaldsteig und dem Wanderprojekt „Wege durch die Zeiten“ ist in naher Zukunft geplant.

Ziel des Projektes „Naturerlebnisregion Sieg“ ist es, die vielfältigen natur- und kulturhistorischen Orte im Siegtal für die Bewohner und für die Gäste in einem integrierten Gesamtkonzept zusammenzufas-

sen, miteinander zu verbinden und für jedermann erfahrbar zu machen. Dabei soll eine vermarktungsfähige Infrastruktur geschaffen werden, die zur wirtschaftlichen Stärkung der Region beitragen soll.

Im Rahmen der Förderkulisse des Europäischen Strukturfonds für regionale Entwicklung 2007 – 2013 (EFRE) konnte das Projekt beim Wettbewerb Erlebnis.NRW erfolgreich eingebracht werden.

Hierauf aufbauend wurden im Februar 2009 Fördermittel für die weiteren Planungen und die Umsetzung konkreter Maßnahmen beantragt. Der Bewilligungsbescheid wird in Kürze eingehen.

Das Gesamtprojekt hat einen Kostenrahmen von 2.228.000 €. Hierin enthalten sind die Kosten für das Wegemanagement, die bauliche Infrastruktur sowie die Produkteinführung und die Öffentlichkeitsarbeit.

Die Förderung durch den Europäischen Strukturfond für regionale Entwicklung (EFRE) beträgt 80% (= 1.782.400 €).

Der Eigenanteil beträgt 445.600 €. Der Rhein-Sieg-Kreis stellt zur Umsetzung des Projektes 222.800 € (= 50%) zur Verfügung. Die restlichen 50 % werden nach einem zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststehenden Schlüssel auf die übrigen Projektpartner (Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck) verteilt. Ausreichende Mittel für den Eigenanteil sind im Haushalt der Gemeinde Eitorf für die Jahre 2009 bis 2011 berücksichtigt.

Folgende Eckdaten liegen dem Förderantrag zugrunde:

1. <u>Planung und Personal (projektbezogen)</u>	471.000 €
Planung, Ausarbeitung Themenwege, Personal (Wegemanagement, Marketing) Sachkosten, Arbeitsgeräte, Schulungsmaßnahmen	
2. <u>Umsetzung/ Infrastruktur/ Investitionen (projektbezogen)</u>	746.000 €
Beschilderung, Informationstafeln, Besucherlenkung Wegeherrichtung und Möblierung, Sicherungsmaßnahmen, Besucherlenkung	
3. <u>Umsetzung/ Infrastruktur/ Investitionen (standortbezogen)</u>	655.000 €
Informationseinrichtungen, Herrichtung von lokaler Infrastruktur	
4. <u>Öffentlichkeitsarbeit / Markteinführung (projektbezogen)</u>	356.000 €
Produktentwicklung/ Vermarktung, Präsentationen/ Veranstaltungen, Medienerstellung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	
Gesamtkosten (für Projektzeitraum)	2.228.000 €

Die Umsetzung des Projektes erfolgt im Zeitraum 2009 bis 2012.

Auf der Basis des Antrages wurden die Folgekosten für das Projekt auf jährlichen Kosten in Höhe von 50.000 € ermittelt, die ebenfalls nach einem noch festzulegenden Schlüssel auf die fünf Projektpartner verteilt werden.

Dieser Betrag beinhaltet die dauerhafte Unterhaltung der Wegestrecke, die Pflege und Ersatzbeschaffung der Beschilderung sowie der Einsatz eines Wegemanagers.

Die dauerhafte Vermarktung der Naturerlebnisregion erfolgt über die touristische Marketinggemeinschaft Siegtal und die Tourismus & Congress GmbH Bonn/ Rhein-Sieg/ Ahrweiler (als überregionale Vertriebsorganisation)

Das Projekt wird fachlich begleitet, koordiniert und umgesetzt durch ein Projekt-Team, bestehend aus je einem Vertreter der Gemeinden Windeck und Eitorf, den Städten Siegburg und Hennef, des Rhein-Sieg-Kreises sowie der Biologischen Station Rhein-Sieg und des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen.

Der Natursteig Sieg tangiert Naturschutzgebiete und ist mit Eingriffen in Natur und Landschaft verbunden. Entsprechend fand am 02.04.2009 eine Sitzung des Landschaftsbeirates statt, in dem Beschlüsse zu den notwendigen Befreiungen von den Verboten der Naturschutzgebietsverordnungen gefasst wurden.